



24/SVV/0511

Mitteilungsvorlage
öffentlich

Inklusionsbeauftragte in städtischen Betrieben – Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/0940

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	<i>Datum</i> 24.04.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
15.05.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	zur Kenntnis

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Im Februar 2024 erging an alle städtische Betriebe, bei denen die Landeshauptstadt Potsdam als alleinige Gesellschafterin eingetragen ist, Beschlüsse der Gesellschafterversammlung, durch welche die Geschäftsführung jeweils beauftragt wurde eine/n Inklusionsbeauftragte/n zu benennen.

In allen städtischen Betrieben ist entsprechend ein/e Inklusionsbeauftragte/r benannt worden.

Die städtischen Betriebe haben den Stand der Erarbeitung von Inklusionsvereinbarungen fristgerecht mitgeteilt, die bei einem Großteil der Unternehmen noch in Bearbeitung ist.

Die entsprechenden Rückmeldungen sind in der Anlage komprimiert zusammengefasst.

Bei zukünftigen Berichterstattungen ist darauf zu achten einen allgemeinen Umgang mit Tochterunternehmen zu finden, die teilweise als Verbund teilweise eigenständig berichterstattet haben.

Zukünftig sind die Betriebe angehalten im Hauptausschuss über die Einhaltung der Schwerbehindertenquote zu berichten. Dies betrifft auch städtische Betriebe, die gesetzlich dazu nicht verpflichtet sind (ab 20 Mitarbeitenden).

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Inklusionsbeauftragte städt.Betriebe_pflichtige
Anlage_Mitteilungsvorlage | öffentlich |
| 2 | 23_SVV_0940_BerichterstattungÜbersicht_Anlage | öffentlich |

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Mitteilungsvorlage zur Berichterstattung zum Beschluss ‚Inklusionsbeauftragte in städtischen Betrieben‘

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
	10				100	große

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

	städtische Betriebe	Inklusionsbeauftragte/r		Schwerbehinder- tenquote	Inklusionsvereinbarung			Anmerkungen	Maßnahmen	Berichtswesen
		ja	nein		ja	nein	in Arbeit			
1.	KUBUS	x		8.3%		x		Keine Vereinbarung, da aufgrund der geringen Größe weder PR noch SBV nötig sind	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen mit Bildungsträgern • Modellprojekt inklusive Öffnung der Jugendarbeit 	Geplant 3./4. Quartal 2024
2.	Pro Potsdam	x					x	Inklusionsvereinbarung derzeit in der Erarbeitung. Nächster Workshop zur Inklusionsvereinbarung im Mai	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Workshops • Maßnahmen zur Erreichung / Erhöhung der Schwerbehindertenquote im Unternehmensverbund • Sensibilisierung der Führungskräfte und Mitarbeiter*innen zum Thema • Schwerbehindertenvertretung und Inklusionsbeauftragte als zentrale*r Ansprechpartner*in • Projekt Desksharing 	Geplant 3./4. Quartal 2024
3.	PMSG	x		40/5%			x	Inklusionsvereinbarung ist in Arbeit, Ziel: 4. Quartal 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung des Integrationsamtes • Teilnahme am Netzwerk Arbeit Inklusion 	Geplant 3./4. Quartal 2024
4.	Luftschiffhafen	x		74/0%			x	Inklusionsvereinbarung wird perspektivisch erarbeitet nach Vorbild der Pro Potsdam	<p>Zukünftiger Maßnahmenkatalog:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung zukünftiger Stellenanzeigen aufgenommen • Kontakt mit dem Integrationsamt bzw. mit der Agentur für Arbeit aufgenommen • Datenerhebung • Unterstützung bei der Anerkennung eines evtl. (Schwer-) Behindertengrades & Kommunikation beruflicher Nachteile/ausgleiche • Sportstätten, Einrichtungen und Arbeitsplätze werden auf vollständige Barrierefreiheit geprüft. • Bei den unterschiedlichen Trägern wie Integrationsamt, Agentur für Arbeit und Deutsche Rentenversicherung wird die Beantragung etwaiger Fördermittel geprüft. • Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat 	Geplant 3./4. Quartal 2024
5.	Pro Potsdam NaturErlebnis GmbH	x						keine Angabe	<p>Zukünftige Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Recruiting & Barrierefreiheit am Arbeitsplatz • Sensibilisierung • Optimierung Betriebliches Eingliederungsmanagements • Gesundheitsmanagements • Beratungsangebote intern, extern 	Geplant 3./4. Quartal 2024
6.	Soziale Stadt	x		27			x	Inklusionsvereinbarung soll erstellt werden		Geplant 3./4. Quartal 2024
7.	Stadtwerke (keine Angaben zu den Tochter- unternehmen)	x					x	Ziel: eine zentrale Inklusionsvereinbarung für alle Verbundunternehmen abzuschließen. In der Energie und Wasser Potsdam GmbH ist bereits eine Inklusionsvereinbarung geschlossen worden.	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Bildungsträgern / Praktika • Ausweitung der Kooperation auf Verbundunternehmen. • Mitarbeit im Netzwerk Arbeit inklusiv • Erarbeitung eines Monitorings der Erfolge 	Geplant 3./4. Quartal 2024
8.	Klinikum Ernst von Bergmann	x						keine Angabe		Geplant 3./4. Quartal 2024
9.	Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH		x	8		x		Keine Vereinbarung, da aufgrund der geringen Größe weder PR noch SBV nötig sind		Geplant 3./4. Quartal 2024
10.	Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaissaal Potsdam gGmbH	x		Weniger als 20 Festangestellte		x		Keine Vereinbarung, da aufgrund der geringen Größe weder PR noch SBV nötig sind		Geplant 3./4. Quartal 2024
11.	Hans-Otto Theater	x					x	Soll bis zum 3. Quartal 2024 erarbeitet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Bericht des Inklusionsbeauftragten ans Kuratorium • Evaluierung der Möglichkeiten zur Ausweitung der Barrierefreiheit im Theaterbetrieb 	Geplant 3./4. Quartal 2024
12.	GO:Incubator GmbH	x					x	Wird im Juli 2024 erarbeitet und verabschiedet	Über die Einhaltung der Maßnahmen wird zukünftig regelmäßig in der Gesellschafterversammlung sowie im Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam berichtet.	Geplant 3./4. Quartal 2024
13.	Standortmanagement Golm GmbH	x					x	Wird im Juli 2024 erarbeitet und verabschiedet	Über die Einhaltung der Maßnahmen wird zukünftig regelmäßig in der Gesellschafterversammlung sowie im Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam berichtet.	Geplant 3./4. Quartal 2024